



Wittelsbacher Land
Arbeitskreis Freizeit und Kultur

Vorschlag und Entwurf eines Projektes „Besinnungsweg Derching“

Derching, 03. Februar 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon seit einigen Jahren trägt sich der Derchinger Heimatkundeverein mit dem Gedanken, einen außergewöhnlichen Wanderweg in die örtliche Kulturlandschaft einzubinden. Einen Wanderweg, der sich vom üblichen Klischee kontrastreich abheben soll. Ein **Wanderweg für Körper und Geist**. Der folgende Entwurf fand in der Mitgliederhauptversammlung eine überwältigende Zustimmung. Im November 2015 wurde der Entwurf der Stadt Friedberg vorgestellt. Es wäre schön, wenn dieses Vorhaben auch im Rahmen der Wittelsbacher-Land-Projekte Zustimmung erfahren würde, bzw. geeignet wäre. Falls gewünscht, können Fotos der bereits bestehenden Besinnungs-Stationen nachgereicht werden.

Der Derchinger Besinnungsweg

Der Besinnungsweg soll die besondere Gestalt der Landschaft mit Bewuchs und Umgebung in die Vermittlung einer Botschaft mit einbeziehen.

Es geht nicht darum, irgend eine Wegstrecke für einen üblichen Wanderweg zu finden. Ein Kulturlandschafts-Wanderweg zur Entschleunigung, zur Meditation und als persönlicher Gedankenanstoß.

Es sollen – zur Einzigartigkeit die örtliche Natur und historische Begebenheiten als Botschaftsursprung heran gezogen werden. Ein Besinnungsweg, der die Einzelperson gleichwohl wie Personengruppen zum Nachdenken anregen kann. Auch bei wiederholtem Begehen können sich immer wieder neue Perspektiven ergeben.

Als Ausgangspunkt würde sich der Parkplatz an der Neuen Kirche anbieten.

Als grober Vorgabeentwurf wird vorgeschlagen:

Jeder Besinnungspunkt hat drei Bereiche:

1. Die Schriftsäule mit Erläuterungstext, Symbolgegenstand oder –bild,
2. eine Sitzgelegenheit,
3. ein persönlich ansprechender Begleitgedanke.

Die Schriftsäule

Bevorzugt soll eine einfache Form in dauerhaften unempfindlichen Material (z.B. Granitstelen) werden. Die daran befestigten Tafeln könnten z. B. aus Acrylglas hergestellt werden.

Eine etwas höhere Hauptstela nennt als Titel das Thema des Besinnungspunktes. Der folgende Beschreibungstext erläutert Ort/Umgebung/Bedeutung/Botschaft des Besinnungspunktes. Die Schrifttafel einer kleineren Stela gibt einen kurzen prägnanten Mitgeh-/Besinnungssatz als Begleit mit auf die nächste Wegetappe (könnte im Lauf der Jahre auch gewechselt/aktualisiert werden).

Äußere Form und Gestaltung der Säule ist an allen Besinnungspunkten gleich.

Der Symbol-Gegenstand

Er kann alle möglichen Formgebungen haben. Vorrangig sollen bestehende Derchinger Symbolobjekte genutzt werden ergänzt durch Neugestaltung aktueller Themen oder historischer Ereignisse (örtliche Kulturlandschaft).

Die Sitzgelegenheit

Vorrangig sollen massive, stabile Sitzgelegenheiten geschaffen werden. Je nach Besinnungspunkt werden diese unterschiedlich und für unterschiedlich viele Besucher zur Rast und Ruhe beim Verweilen in Meditation und Besinnung ausgeführt.

Patenschaften

Die Kosten könnten durch Übernahme von Patenschaften (Vereine, Privatpersonen, Firmen, Kommune, evtl. Fördermittel) auf viele Schultern verteilt werden.

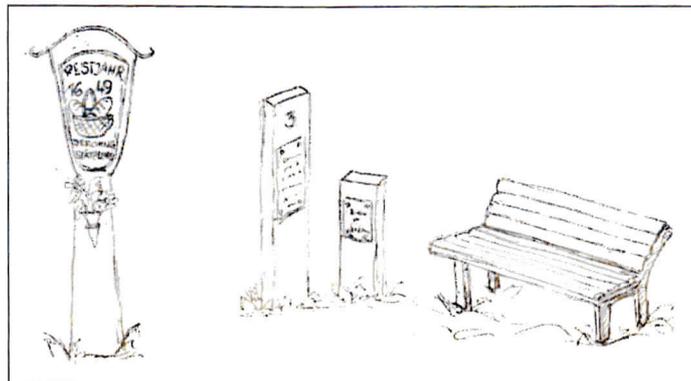
Streckenentwurf

1. **Besinnungsstation – „Der Neue Friedhof“**
2. **Besinnungsstation – „Die Pestsäule“**
3. **Besinnungsstation - „Wasser ist Leben“**
4. **Besinnungsstation – „Die Welt, gefangen in ihren Zwängen“**
5. **Besinnungsstation – „Der Schutzbunker“**
6. **Besinnungsstation – „Arbeit und Natur“**
7. **Besinnungsstation – „Kreuz und Leid“**
8. **Besinnungsstation – „Krone der Schöpfung“**

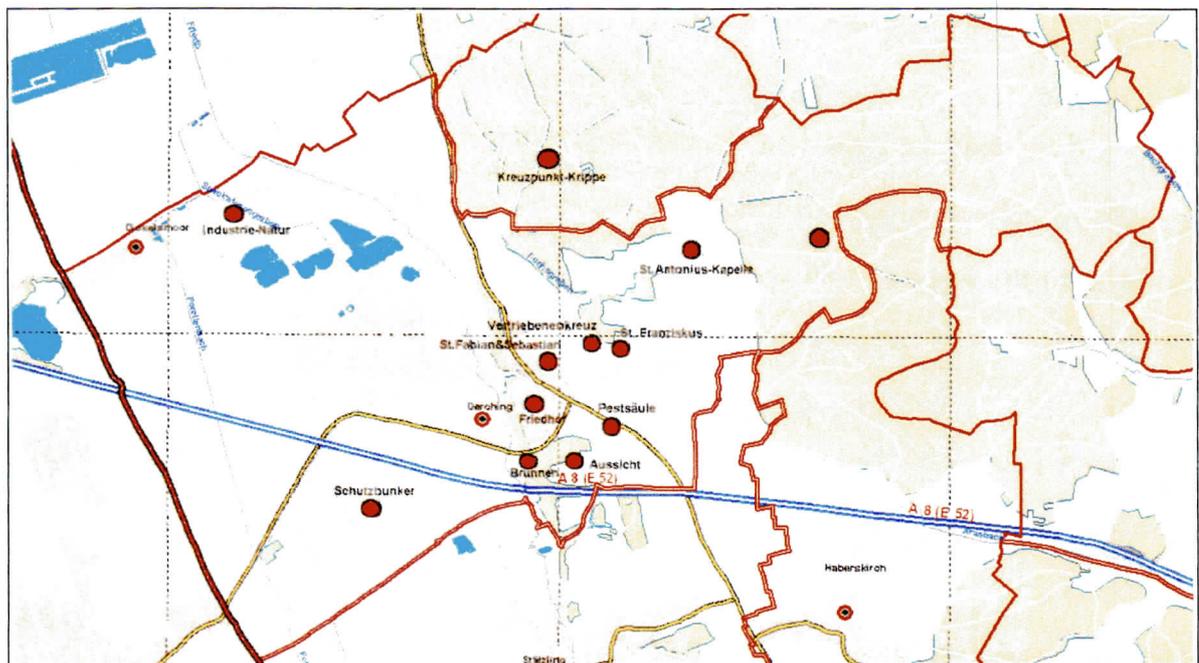
- 9. Besinnungsstation – „St. Antoniuskapelle“
- 10. Besinnungsstation – „St. Franziskus-Bildstock“
- 11. Besinnungsstation – „Flucht und Vertreibung“
- 12. Besinnungsstation – „Alte Kirche“

Zurück zum Ausgangspunkt!

Muster einer Besinnungs-Station



Eine Teilung in kürzere Wegstreckenabschnitte und Gesamtlänge wäre evtl. sinnvoll).



Freundliche Grüße

Leonhard Knauer